

Lehrlingsaustausch in der Bodenabteilung

Tag 1 | Dienstag, 13. Mai 2025

Am 13. Mai 2025 durfte ich in meinem Lehrlingsaustausch einen spannenden und lehrreichen Tag auf der Baustelle Sanierung PSP Bollwerk 15 in Bern verbringen. Ich war in der Bodenabteilung eingeteilt und konnte gemeinsam mit Lars, Sascha, David und Nadia arbeiten. Der Tag startete früh. Um 6:20 Uhr haben wir in der Firma das benötigte Material und das Parkett verladen. Um 6:40 Uhr machten wir uns auf den Weg zur Baustelle. Dort haben wir zwischen 7:30 und 8:30 Uhr alles abgeladen. Nach einer kurzen Znünpause um 9:00 Uhr begannen wir mit den Vorbereitungen zum Ölen der Böden. Von 9:30 bis 11:30 Uhr wurde fleissig gearbeitet. Nach der Mittagspause von 12:00 bis 13:00 Uhr ging es weiter mit den Bodenarbeiten. Ich durfte sogar selbst eine Maschine bedienen, das war zwar eine Herausforderung, aber eine tolle Gelegenheit, um dazuzulernen. Um 16:00 Uhr fuhren wir zurück zur Firma und luden das restliche Material ab. Um 17:00 Uhr war dann Feierabend. Es war ein intensiver Tag mit viel praktischer Arbeit, Teamspirit und neuen Erfahrungen.

Tag 2 | Mittwoch, 14. Mai 2025

Am 14. Mai 2025 waren Lars, Sascha, David, Nadia und ich erneut auf der Baustelle Sanierung PSP Bollwerk 15 in Bern im Einsatz. Auch heute konnte ich wieder viele praktische Arbeiten ausführen und neue Erfahrungen sammeln. Der Arbeitstag startete wie auch gestern früh. Um 6:20 Uhr haben wir in der Bude das Material verladen. Um 6:40 Uhr fuhren wir zur Baustelle. Dort luden wir zwischen 7:30 Uhr und 8:30 Uhr das gesamte Material ab. Ab 8:30 Uhr begannen wir, den fertigen Boden im vierten Stock mit Floorliner abzudecken. Nach einer Znünpause von 9:05 bis 9:20 Uhr legten wir Holzfaserverplatten auf den Boden und verklebten diese mit Klebeband. Anschliessend räumten wir alles auf, da unsere Arbeiten im 4. Stock abgeschlossen waren. Nach der Mittagspause bereiteten wir den Boden für das Verlegen des Parketts vor. Anschliessend trugen wir Kleber auf und begannen mit dem Verlegen und Kleben des Parketts. Das war nicht ganz einfach, da es sich um Fischgratparkett handelte und zwei verschiedene Sorten verwendet wurden: eine mit linker und eine mit rechter Kante. Da musste man aufpassen und sich konzentrieren. Um 15:25 Uhr fuhren wir zurück zur Bude, luden das restliche Material ab und entsorgten den Abfall. Um 16:00 Uhr war Feierabend. Es war ein produktiver Tag mit vielen spannenden Arbeiten.

Der Lehrlingsaustausch war für mich sehr spannend und lehrreich. Ich konnte viele praktische Arbeiten ausführen und Neues dazulernen. Besonders gut hat mir gefallen, dass ich mich im Team mit Lars, Sascha, David und Nadia gut verstanden habe. Auch das Verlegen von Parkett war eine tolle Erfahrung, obwohl es nicht ganz einfach war. Ich habe gemerkt, wie wichtig Teamarbeit, Genauigkeit und auch etwas Erfahrung auf der Baustelle sind.